



Dr. Jürgen Martens
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung zum Eindringen von Corona-Kritikern in den Bundestag am 18.11. 2020

Dr. Jürgen Martens MdB: „Ich gehe von einer strafrechtlichen Überprüfung aus“

Berlin, 19.11.2020

Dr. Jürgen Martens, MdB
Wahlkreisbüro
Innere Schneeberger Straße 16
08056 Zwickau
Telefon: +49 375 46007785
juergen.martens.wk@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75418
juergen.martens@bundestag.de

Gestern sind Corona-Kritiker in den Bundestag offenbar eingeschleust worden. Dazu äußert sich der rechtspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Dr. Jürgen Martens, wie folgt: „Obgleich diese Versuche keine Erfolg gehabt haben, ist ein solches Verhalten demokratisch unakzeptabel. Ich gehe davon aus, dass der Vorgang auch strafrechtlich überprüft wird. So könnte hier insbesondere eine Strafbarkeit nach § 106 Absatz 1 Nr. 2a und §106 Absatz 2 Strafgesetzbuch (StGB) – Versuch der Nötigung von Mitgliedern eines Verfassungsorgans – zu prüfen sein.“

Martens geht davon aus, dass nach dem Einschreiten der Polizei und der Sitzung des Ältestenrates im Bundestag eine entsprechende Abgabe des Vorfalls an die Staatsanwaltschaft Berlin erfolgen wird.

MdB Dr. Jürgen Martens ist der rechtspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.